

Der HUCKEPACK Bilderbuchpreis 2023

Kinder können über das Vorlesen von Bilderbüchern im übertragenen Sinn **HUCKEPACK** genommen werden. Mit den richtigen Geschichten und Bildern fühlen sie sich getragen und ermutigt. Die Bilderbücher geben ihnen gleichzeitig Halt und verhelfen zu mehr Weitsicht – so, als würden Kinder auf den Schultern eines Erwachsenen sitzen. Solche Bilderbücher in den Fokus zu stellen, ist das Ziel des 2016 gemeinsam von der Phantastischen Bibliothek Wetzlar und dem Bremer Institut für Bilderbuchforschung gegründeten Bilderbuchpreises **HUCKEPACK**.

Die hier vorgestellten elf Bücher aus dem Jahr 2022 haben in den Augen der Jury das Potenzial, ein Kind seelisch zu stärken. Kinder können hier Begegnungen auf Augenhöhe erleben und sie sehen die gegenseitige Wertschätzung von Groß und Klein. Eines dieser Bücher wird am **5. Mai 2023** im Rahmen einer pädagogischen Fachtagung unter dem Titel **Mit-Gefühl erleben** in Wetzlar als Gewinner des diesjährigen HUCKEPACK-Bilderbuchpreises bekanntgegeben. Teilnehmen können alle Menschen, die sich für Bilderbücher interessieren.

Die Nominierungsliste 2023



Stephanie Schneider (Text) & Nele Palmtag (Illustration):
Nachtlampenfieber. Weinheim: Beltz & Gelberg, 2022.

Luzie freut sich auf die erste Übernachtung bei ihrer Oma, aber als es dunkel wird, schleicht sich ein mulmiges Gefühl ein. Wie gut, dass Oma genau weiß, wie ihre Enkeltochter sich fühlt! Und wie gut, dass sie genau weiß, was zu tun ist, um ihr behutsam die Angst zu nehmen. Inspirierend für alle, die mit Kindern zu tun haben!



Sarah Michaela Orlovský (Text) & Monika Maslowska (Illustration):
Maulwurf und ich. Innsbruck, Wien: Tyrolia, 2022.

Die Begegnung mit einem Maulwurf im Frühling verzaubert das erzählende Kind so sehr, dass die Erinnerung an sein weiches Fell ihm auch dann noch hilft, als es sich mit seiner Mutter und seiner Oma im Keller verstecken muss. Ein sehr poetisches Bilderbuch über den Krieg, dem die Worte hier keinen Raum geben. Die zarten Illustrationen stellen sich dem dunklen Thema voller Kraft und Hoffnung entgegen. Beeindruckend!



Tom Percival (Text und Illustration): **Ganz normal, oder?**
Aus dem Englischen von Sophie Zeitz. Bindlach: Loewe, 2022.

Als Norman Flügel wachsen, ist er überglücklich. Doch dann fürchtet er die Blicke der anderen und versteckt sie unter einer dicken Jacke. Es dauert eine Weile, bis er merkt, dass die Jacke ihn viel stärker einengt als die Flügel. Mutig legt er sie ab und wird daraufhin nicht nur durch Eltern und Freunde bestärkt, sondern kann auch andere Kinder ermutigen, ihre Besonderheit und Einzigartigkeit zu zeigen. Eine wunderbare Botschaft, die man jedem Kind nur wünschen kann!



Tom Gauld: Der kleine Holzroboter und die Baumstumpfprinzessin. Aus dem Englischen von Jörg Mühle. Frankfurt a.M.: Moritz Verlag, 2022.

Ein kinderloses Könispaar ist glücklich, als es durch Zauberei und Technik zwei besondere Kinder bekommt: Beide sind aus Holz, aber einander so von Herzen zugetan, dass sie keine Gefahr scheuen, um das andere zu retten. Ein zauberhaftes Märchen voller Zuneigung das die große Kraft hat, lesenden Kindern Mut zu schenken, ihr eigenes Abenteuer zu bestehen.



Davide Cali (Text) & Richolly Rosazza (Illustration): **Herr Elch.**
Aus dem Italienischen von Maxime Pasker. Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 2022.

Das ruhige und beschauliche Leben von Herrn Elch ändert sich, als er erfährt, dass sich Herr Bär das Bein gebrochen hat und Hilfe braucht. Aus seiner unaufdringlichen Hilfe entsteht eine Freundschaft, die beiden genug Raum lässt, sie selbst zu sein. Ein zauberhaft illustriertes Buch, in dem zwei Einzelgänger sich gegenseitig Huckepack nehmen.



Daniel Fehr (Text) und Raphaël Kolly (Illustration):

Wird schon schiefgehen, Ente! Stuttgart: Thienemann, 2022.

Ente und Maus brechen zu einem Spaziergang auf. Doch Ente hat Angst. Was könnte nicht alles passieren? Maus lässt sich nicht beirren. Sie hat für alles vorgesorgt und kann allen Sorgen der Ente begegnen. Ohne große Worte zeigt sie so, dass es möglich ist, unserer Welt ohne Zaudern zu begegnen. Ein tolles Bilderbuch für Kinder und Eltern, die alle sehr viel daraus mitnehmen können.



Joseph Coelho (Text) & Allison Colpoys (Illustration): Wenn die ganze Welt ...

Aus dem Englischen von Kathrin Köller. Berlin: Insel Verlag, 2022.

Die innige Beziehung eines Mädchens und seines Großvaters geht über dessen Tod hinaus: So viele Momente der Erinnerung hat der Großvater dem kleinen Mädchen zu Lebzeiten mitgegeben, dass sie von ihm noch getragen wird, als er längst nicht mehr da ist. Ein poetisches Bilderbuch, das die Herzen berührt.

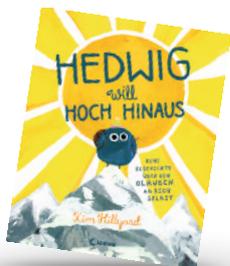
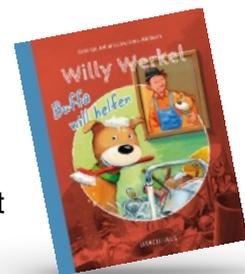


George Johansson (Text) & Jens Ahlbom (Illustration): Willy Werkel –

Buffa will helfen. Aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch. Stuttgart:

Urachhaus, 2022.

Weil Buffas Herrchen ohne ihn nach Kulleberga fährt, fühlt sich der Hund zunächst allein gelassen. Dann aber überlegt er, was er in der Zeit alles tun könnte, um sein Herrchen positiv zu beeindrucken, und er nimmt den Haushalt in Angriff. Bei seiner Rückkehr stutzt das Herrchen über das angerichtete Chaos, erkennt aber schnell die gute Absicht dahinter und ist voller Lob. Wunderbar!



Kim Hillyard (Text und Illustration): Hedwig will hoch hinaus.

Eine Geschichte über den Glauben an sich selbst.

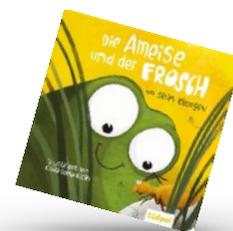
Aus dem Englischen von Silke Kleemann. Bindlach: Loewe, 2022.

Fliege Hedwig mag klein sein, aber sie hat große Ziele. Von denen lässt sie sich auch dann nicht abbringen, als andere sie bremsen wollen. Voller innerer Stärke tut sie alles, um ihre Träume wahr werden zu lassen und ist damit ein ermutigendes Vorbild nicht nur für die übrigen Bilderbuchhelden, sondern auch für alle Kinder, die sich von ihr inspirieren lassen.

Selim Özdogan (Text) und Clara Sophie Klein (Illustration):

Die Ameise und der Frosch. Grevenbroich: Südpol, 2022.

Die Ameise sehnt sich nach einem Freund und versucht, den Frosch dafür zu gewinnen, indem sie ihm aufzählt, wie ähnlich sie einander sind. Der Frosch sieht zwar keine dieser Gemeinsamkeiten – aber können sie nicht einfach trotzdem Freunde sein? Akzeptanz und Ermutigung für Kinder im Pappbilderbuchalter.



Amélie Javaux (Text) und Annick Masson (Illustration): Der Tag, an dem ich den bösen Wolf verjagte. Aus dem Französischen von Odile Kennel. Berlin: Kindermann, 2022.

Ihre Angst vor Wölfen überträgt die kleine Ich-Erzählerin auf ein Rudel Mädchen aus ihrer Schule, die in ihren Augen nicht weniger furchteinflößend sind. Der Versuch, sich ihnen anzuschließen klappt, doch fühlt sich das Mädchen damit nicht wohl. Sie findet einen anderen, sehr mutigen Weg, ihrer Angst zu begegnen und damit auch andere Kinder zu stärken, die vorher ängstlich waren.

Der mit 1000,- € dotierte **HUCKEPACK**-Bilderbuchpreis wird vom pädagogischen **verlag das netz** gestiftet. Er entstand 2016 im Rahmen des sozialpräventiven Projekts „Vorlesen in Familien“ der Phantastischen Bibliothek Wetzlar. Hier besuchen ausgebildete Vorleserinnen und Vorleser ehrenamtlich Kinder in deren Zuhause, um ihnen Bilderbücher nahezubringen. Indem sie den Kindern regelmäßig und zuverlässig ihre Zeit schenken, stärken sie die ganze Familie und nehmen sie so im übertragenen Sinne **HUCKEPACK**. Das Projekt arbeitet spendenbasiert und wird zu großen Teilen unterstützt von der Gölkel-Stiftung. Mehr Informationen zum Preis und den besonders gewürdigten Bilderbüchern finden sich auf der Homepage unter www.huckepack-bilderbuchpreis.de.